



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 22.09.2023

**SCHNELLES INTERNET
FÜR GROSSELFINGEN**

MIT GLASFASER

Letzte Chance:
Jetzt kostenlosen
GLASFASER-
Gebäudeanschluss
sichern!



Mehr Informationen und Kontakt unter:
www.netcom-bw.de/grosselfingen

Sichern Sie sich jetzt das Internet der Zukunft!

Nutzen Sie die letzte Chance und sichern Sie sich einen kostenlosen Glasfaser-Gebäudeanschluss in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif der NetCom BW. Entscheiden Sie sich bis zum **15. Oktober 2023** für unser Angebot und sparen Sie bis zu 2.000 €.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Vor-Ort-Beratung ein!

Wann? Mittwoch, 27. September 2023, 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 14:00 - 18:00 Uhr

Wo? Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Unternehmen der EnBW



Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Kindernotfallsprechstunde

Öffnungszeiten und Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

So und Feiertage 10.00 – 13.00 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112
Fax. (0800) 88 88 115
https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899
Fax: (07433) 9989 585898
service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 29. September 2023.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 27.09.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag – 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag – 15:00 bis 18:00 Uhr
und
nach Terminvereinbarung

Am Mittwoch, 27. September 2023, ist das Rathaus ganztägig wegen einer Fortbildung geschlossen.

**Aufgrund den momentanen Verkehrsbeeinträchtigungen bitten wir um
Beachtung des Linienverkehrs!**

Bereich Gewann Gabeskreuz – nahe Marienhof/Lindenhof

In der Zeit vom 29.08.2023 – 13.10.2023 kommt es im Bereich Gewann Gabeskreuz – nahe Marienhof/Lindenhof aufgrund Sanierung des Hauptwirtschaftsweges durch die Firma LUPOLD zu einer Gesamtspernung.

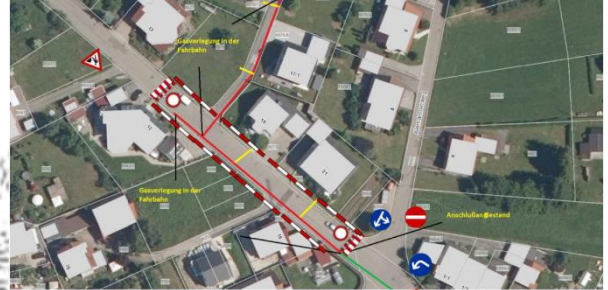
Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Aufgrund den momentanen Verkehrsbeeinträchtigungen, bitten wir um Verständnis

Bereich Beundweg 12 bis 21

In der Zeit vom 04.10.2023 bis 27.10.2023 kommt es im Bereich Beundweg 12 bis 21 aufgrund Verlegung einer Gasleitung mit Hausanschlüssen durch die Firma Spath Kabelverlegung OHG zu einer Gesamtspernung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Termine

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten



- 22.09.2023** Narrengericht Grosselfingen, Jahreshauptversammlung im Züchterheim um 19:30 Uhr
Kulturverein Hauptversammlung um 20:30 Uhr
- 23.09.2023** Narrengericht Grosselfingen Helferfest im Züchterheim ab 17:00 Uhr

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 25. September 2023
Montag, 09. Oktober 2023

Papiertonne

Mittwoch, 27. September 2023
Mittwoch, 25. Oktober 2023

Gelber Sack

Samstag, 07. Oktober 2023

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 27. Oktober 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, 19. Oktober 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus



Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Schule und Kindergarten

Die Hainburgschule Grosselfingen informiert:

21 Kinder wurden in Grosselfingen an der Hainburgschule eingeschult, gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden feierten sie den aufregenden Tag

Am vergangenen Samstag fand in der Hainburgschule Grosselfingen die feierliche Einschulung statt. Der Vormittag begann mit einem Gottesdienst in der Kirche. Dieser war von Frau Schmidt und Frau Dieringer vorbereitet und durchgeführt worden. Neben den 21 Kindern waren die Eltern, Geschwister, Großeltern und Angehörige gekommen, um diesen aufregenden Tag gemeinsam zu feiern. Nach dem Gottesdienst gingen alle gemeinsam zur Hainburgschule. Zur Eröffnung spielten Kinder aus der Bläserklasse drei Musikstücke in der Mensa. Die Rektorin, Frau Nitsch, hieß alle herzlich willkommen, auch die Lehrer, Bürgermeister Friedbert Dieringer, Frau Weimann von der Schulsozialarbeit und dem Haus Nazareth und Frau Volm vom Schulförderverein. Sie ist überwältigt von dem großen Andrang. Gemeinsam ist dieser Tag der Startschuss für den nächsten Lebensabschnitt. In den nächsten 4 Jahren wird gemeinsam gelernt, gespielt, gelacht, geforscht, präsentiert und gefeiert. Die Kinder sind nun Kinder der Hainburgschule - dafür gab es einen großen Applaus. Die Klassenlehrerin Frau Müller-Beck und Frau Hahn als Co Lehrerin werden die Kinder unterrichten. Frau Nitsch gab den Kindern ein abgeändertes japanisches Zitat mit auf den Weg: „Ein Fisch im Teich, ahnt nichts von der Weite des Meeres“. Die Kinder springen heute mit viel Freude, aber auch etwas Aufregung in das unbekannte Gewässer Schule. Sie werden viel Bekanntes antreffen und viele tolle neue Dinge kennenlernen. Dann trug sie die Geschichte vom Regenbogenfisch vor, der die Tiefsee entdeckt und zog Parallelen zu der aufregenden Zeit, die auf die Kinder nun in der Schule wartet. Nach dieser schönen Geschichte trugen die Kinder der Klasse 3 „Wir sind die Kinder der Hainburgschule“, „Ich schenk' dir einen Regenbogen“ und ein Gedicht vor. Anschließend bekamen die Erstklässler ein kleines Willkommensgeschenk von Frau Nitsch. Außerdem hatten die Paten aus der dritten Klasse jedem Erstklässler einen Fisch mit einem individuellen Wunsch vorbereitet, welchen sie jedem Kind mit auf dem Weg gaben. Nun ging es, begleitet von den Paten, ins Klassenzimmer zur ersten Schulstunde.

Bürgermeister Friedbert Dieringer richtete das Wort an die weiteren Gäste. Er freut sich sehr, dass in Grosselfingen die Hainburgschule ist. Diese kleine Schule hat viele Vorzüge mit der Lage, dem Gebäude, dem Personal und der Lehrkräfte. So werden für die Kinder die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen, um die Kinder auf den weiteren Schulweg gut vorzubereiten. An der Hainburgschule gibt es auch die Möglichkeit einer Betreuung der Kinder in den Zeiten vor dem Unterricht, in der Mittagspause und nach dem Unterricht. Auch auf die Bläserklasse, die im letzten Jahr eingeführt wurde, ist er sehr stolz. Er wünschte zum Abschluss den Kindern viel Spaß an der Hainburgschule.

Danach richtete Anika Weimann vom Haus Nazareth, die an der Hainburgschule als Schulsozialarbeiterin, in der verlässlichen Grundschule und auch im Kinder- und Jugendbüro in Grosselfingen tätig ist, das Wort an die Kinder. Sie leitet dies seit vielen Jahren. Sie hatte auch Ihre FSJler und Ihre Praktikanten dabei. Zum 01. Oktober wird sie diese Aufgabe an Jonas Freitag übergeben. Dieser freut sich sehr auf die neue Aufgabe und er stellte sich den Anwesenden vor.

Danach stellte Frau Volm vom Schulförderverein sich und die Arbeit des Vereins vor und betonte die gute Zusammenarbeit.

Während die Kinder im Klassenzimmer unterrichtet wurden, gingen die Eltern, Geschwister und Großeltern nach den Ansprachen ins Freie, dort war ein Stehempfang mit Kaffee, Kuchen und Getränke vorbereitet worden. Nach der Schulstunde kamen die Kinder wieder dazu und berichteten ihren Familien von dem aufregenden Erlebnis.



Das Gymnasium Haigerloch informiert:

Erster Schultag und schon wird wieder gefeiert?

Die Freitreppe am Gymnasium Haigerloch ist um 11.15 Uhr voll besetzt. Von den neuen Fünftklässler, über Mittelstufener, bis hin zu zukünftigen Abiturienten und ihren Lehrkräften - alle sind sie da. Über ihnen schweben sanft bunte Seifenblasen, die Stimmung ist angespannt und ausgelassen zugleich. Und dann wird über ein Mikro von Hannah Braun und

Shania Volkert aus der KS 2 ein „Happy Birthday“ angestimmt und die Schulgemeinschaft stimmt ein. Der Schülersprecher Tobias Kränzler fragt vom Mischpult verwirrt, was das denn jetzt soll und die Antwort kommt prompt: „Das Gymnasium Haigerloch wird 70 Jahre in diesem Schuljahr. Wir fangen heute an und feiern das ganze Jahr durch!“

Nun ist allen klar, worum es geht:

Das Gymnasium Haigerloch feiert in diesem Schuljahr sein 70-jähriges Bestehen.

Symbolisch durchtrennt die Schulleiterin Karin Kriesell ein Band als Eröffnung für dieses Jubiläum und all seine Feierlichkeiten. Dieses Schuljahr werden alle Fachschaften die interessierte Haigerlocher Öffentlichkeit durch unterschiedliche Aktionen wie „Musik trifft (K)uns(t)“, Theater und andere Aufführungen oder Ausstellungen im Rahmen dieser Feierlichkeiten an verschiedenen Orten an dieses Jubiläum und vielleicht auch an ihre eigene Schulzeit am Gymnasium Haigerloch erinnern.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet die Projektwoche vom 15. – 19.7.2024, in der jede Klassenstufe eines der sieben Jahrzehnte seit Bestehen der Schule in beliebiger Form aufarbeitet. Am Samstag, den 20. Juli, ab 14:00 Uhr werden die Produkte dann für Schüler:innen und deren Familien an der Schule dargeboten. Auch die Aufnahmefeier der neuen 5er wird in diesem Schuljahr an diesem Festtag sein. Außerdem sind Zukünftige und Ehemalige - ob Schüler:innen oder Lehrer:innen - herzlich dazu eingeladen. Ehemalige können gern vorab einen Raum für ein Ehemaligentreffen mit Kaffee-Catering reservieren, um über ihren Teil des 70-jährigen Bestehens zu plauschen und sich dann auch den Produkten der derzeitigen Schulgemeinschaft widmen.

Während die Kursstufe 1 Stichworte wie „Das Wunder von Bern“ und „Mondlandung“ für die Jahre 1954-1969 hören, ertönen die „Jackson Five“ aus den 70er Jahren für die Klassen 10. Jede Stufe wird bei der Assembly am ersten Schultag inspiriert durch ein bekanntes Lied, Stichworte zu markanten politischen oder kulturellen Ereignissen und einem passenden Plakat mit Bildern für ein Jahrzehnt des Bestehens ihrer Schule, das sie am Ende des Schuljahres präsentieren sollen. Die Schulgemeinschaft ist begeistert und geht bei jedem Lied mit. Während die Klassensprecher:innen ihr thematisches Plakat abholen, fliegen tausende bunte Seifenblasen über die Assembly. Das ist mal ein gelungener Auftakt für ein großes Jubiläum.



Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Das Landratsamt Zollernalbkreis - Landwirtschaftsamt -informiert:

Feldabend auf dem Demobetrieb Wachendorfer in Tübingen Der Boden, Grundlage unserer Landwirtschaft

Aktuell sind wir mitten in den Vorbereitungen der Ackerflächen für die Winteraussaat. Kulturen wie der Raps oder Zwischenfrüchte sind im Boden. Wir beschäftigen uns mit wasserschonender Bodenbearbeitung und dem richtigen Zeitpunkt. Doch was passiert in tieferen Bodenhorizonten? Wie sieht da der Boden aus und wie ist er entstanden? Wo sind unsere Regenwürmer und wie tief können unsere Kulturpflanzen wurzeln? Bei der Veranstaltung wird Dr. rer. nat. Jürgen Kühn die Fragestellungen anhand eines Bodenprofils veranschaulichen und erklären.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 22.09.2023 um 18.00 Uhr auf dem Demobetrieb Wachendorfer in Tübingen statt.

Treffpunkt ist die Maschinenhalle Christoph Wachendorfer, Gößlinger Str. 12, Orstausgang Tübingen Richtung Gößlingen auf der rechten Seite.

Der Feldabend ist als zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt. Die Anwesenden erhalten im Anschluss eine Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden.

Alle interessierten Landwirte und Landwirtinnen sind zu den oben genannten Terminen herzlich eingeladen. Für Fragen steht Ihnen Frau L. Lohrmann unter der Telefonnummer 07433/921947 zur Verfügung.

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen sammelte über 700 Euro für den guten Zweck

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Spenden an den gemeinnützigen Verein Menschenkinder e. V. in Reutlingen

Der Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen sammelte 2023 wieder traditionell Spendengelder für einen guten Zweck. Durch den Verkauf von Büchern und Spielen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gespendet wurden, konnten Einnahmen von über 700 Euro erzielt werden. Der Erlös wird in diesem Jahr vollumfänglich an den Verein Menschenkinder e. V. in Reutlingen übergeben. Die Spenden

wurden am Dienstag, 19. September 2023 von Regierungspräsident Klaus Tappeser an Sabrina Pommranz von Menschenkinder e. V. übergeben.

„Wenn Mama oder Papa suchtkrank sind oder unter einer psychischen Erkrankung leiden, dann leiden die Kinder sehr oft mit. Der Verein Menschenkinder bietet diesen jungen Menschen Unterstützung und hilft ihnen, nicht selbst krank zu werden“, begründet Regierungspräsident Klaus Tappeser die Auswahl des Vereins.

Sabrina Pommranz bedankte sich bei den sechs Organisatorinnen und dem Organisator des Mitarbeiter-Bücherflohmarkts, Daniel Günther, Veronika Ahrens, Nadja Schlör, Stephanie Göhner, Martina Wurster und Elfriede Restivo für ihren engagierten Einsatz sowie bei allen weiteren helfenden Händen aus der Mitarbeiterschaft sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Tübingen für die Spenden.

Die nicht verkauften Kinder- und Jugendbücher wurden ebenfalls dem Verein Menschenkinder e. V. gespendet.

Hintergrundinformation:

Der Verein Menschenkinder e. V. kümmert sich um Kinder und Jugendliche, deren Eltern suchtkrank oder psychisch krank sind. Diesen Kindern fehlen meistens feste Regeln und verlässliche Bezugspersonen, sie übernehmen Verantwortung für Eltern und Geschwister und leben in einer fortwährenden Überforderung. Die Atmosphäre in einer Suchtfamilie ist oft angespannt. Kinder und Jugendliche, die so aufwachsen, haben laut vieler Studien ein erhöhtes Risiko selbst suchtkrank zu werden und/oder psychische Probleme zu entwickeln.

Das Ziel des im Landkreis Reutlingen und Tübingen tätigen Vereins ist zum einen, diesen Kindern wöchentlich einen Raum zu bieten, in dem sie sich frei fühlen und sich selbst wahrnehmen können. Außerdem ist es ein großes Anliegen, die Öffentlichkeit auf die Probleme von Kindern aus Suchtfamilien aufmerksam zu machen und Fachpersonal zu schulen.



Regierungspräsident Klaus Tappeser (5. v. r.) übergibt gemeinsam mit dem Organisationsteam sowie den helfenden Händen für den Bücherflohmarkt den Scheck an Sabrina Pommranz (4. v. l.). Fotografie: Katrin Rochner, Regierungspräsidium Tübingen.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Neue Selbstverwaltung bei der Rentenversicherung gewählt: Karoline Bauer und Kai Burmeister bilden neue Vorstandsspitze der DRV Baden-Württemberg

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg wählte bei ihrer konstituierenden Sitzung am Freitag (15. September) in Stuttgart den neuen Vorstand. An dessen Spitze werden künftig Karoline Bauer und Kai Burmeister als alternierende Vorstandsvorsitzende stehen. Beide nehmen diese Aufgabe – wie alle Mitglieder der Selbstverwaltung bei der Rentenversicherung – ehrenamtlich wahr.

Karoline Bauer folgt als Vertreterin der Arbeitgeber auf den bisherigen Vorstandsvorsitzenden Joachim Kienzle. Kai Burmeister übernimmt den Vorstandsvorsitz als Vertreter der Versicherten von Martin Kunzmann. Kienzle und Kunzmann haben aufgrund ihres Ruhestandes nicht mehr zur Wahl gestanden.

Kai Burmeister ist hauptberuflich Vorsitzender des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Karoline Bauer arbeitet als Geschäftsführerin für Arbeitsrecht und Soziale Sicherung bei Unternehmer Baden-Württemberg e.V. Beide wechseln sich jedes Jahr zum 1. Oktober als Vorstandsvorsitzende ab. Kai Burmeister übernimmt ab 15. September 2023 den Vorstandsvorsitz. Er wird diesen dann zum 1. Oktober 2023 turnusgemäß an Karoline Bauer bis zum 30. September 2024 übergeben. Der Vorstand der DRV Baden-Württemberg besteht insgesamt aus je acht Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber.

Ergebnis der Sozialwahl 2023

Die Vertreterversammlung, das oberste Selbstverwaltungsorgan der Rentenversicherung, ist aus der Sozialwahl im Mai diesen Jahres neu hervorgegangen und besteht aus je 15 Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber. Zu ihren Vorsitzenden wählte die Vertreterversammlung für die Versichertenseite erneut Uwe Hildebrandt, Landesbezirksvorsitzender Südwest der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. Neben ihm nimmt auf der Arbeitgeberseite Hans-Michael Diwisch, langjähriger Personalleiter bei der Firma Eberspächer, den Vorsitz in der Vertreterversammlung wahr. Da auch der Vorsitz in der Vertreterversammlung alternierend ist, übernimmt Uwe Hildebrandt ab 1. Oktober das Amt von Hans-Michael Diwisch.

Selbstverwaltung arbeitet im Interesse der Versicherten und der Arbeitgeber

Das Prinzip der Selbstverwaltung garantiert, dass bei den Entscheidungen des Rentenversicherungsträgers die Interessen der Versicherten und Rentner sowie der Arbeitgeber gleichermaßen berücksichtigt werden. Das höchste Organ der Selbstverwaltung, die Vertreterversammlung, beschließt den Haushalt der DRV Baden-Württemberg. 2023 sind dies rund 26 Milliarden Euro. Aus der Vertreterversammlung kommen überwiegend auch die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse des Rentenversicherungsträgers. In den sogenannten Widerspruchsausschüssen wird speziell über die von Versicherten und Arbeitgebern eingelegten Widersprüche entschieden: Sie überprüfen strittige Entscheidungen der Verwaltung, zum Beispiel, wenn eine beantragte Rente oder eine Rehabilitationsleistung abgelehnt wurde. Die Ehrenamtlichen bringen damit ihre Erfahrungen aus ihren Berufen in die Verwaltungsarbeit ein.

Am 15. September neu für die nächsten sechs Jahre gewählt wurden auch 112 von insgesamt 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater, die vor Ort in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld das Beratungsangebot der DRV Baden-Württemberg ergänzen. Der Vorstand trifft die Grundsatzentscheidungen der DRV Baden-Württemberg. Für das laufende Geschäft sind die drei hauptamtlichen Geschäftsführer verantwortlich.

127 neue Azubis und Studierende bei der DRV Baden-Württemberg: »Kluge Köpfe für die Rente« gefunden.

Mit der Kampagne »Kluge Köpfe für die Rente« hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg für ihre vier Ausbildungs- und Studiengänge erfolgreich junge Nachwuchskräfte gefunden. 137 junge Menschen begannen ihre Ausbildung bei dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger. Am 1. September starteten 50 angehende Sozialversicherungsfachangestellte, acht Kaufleute für Büromanagement und zehn Studierende zum Bachelor of Science. Am 18. September konnten weitere 69 Studierende zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart begrüßt werden.

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV Baden-Württemberg allen Nachwuchskräften eine unbefristete Übernahme. Auf die Klugen Köpfe wartet eine vergütete Ausbildung oder ein duales Studium, bei der Praxis und Theorie Hand in Hand gehen. Von den vielen Sozialleistungen eines großen Arbeitgebers im öffentlichen Dienst können die neuen Mitarbeitenden ebenfalls vom ersten Tag an profitieren. Zur Unternehmenskultur gehören unter anderem eine familiengerechte Personalpolitik zertifiziert mit dem audit berufundfamilie, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Derzeit sind 372 Auszubildende bei der DRV Baden-Württemberg beschäftigt. Wer mehr über die Ausbildung wissen möchte oder mit dem Gedanken spielt, sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bewerben, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig über den Ablauf ihrer Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Hinweis an die Redaktionen: Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 6,9 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

SVLFG weist auf Präventionskurse für Seniorinnen und Senioren hin

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst Präventionskurse der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP). Die ZPP bietet Kurse für verschiedene Altersgruppen an, insbesondere auch für Seniorinnen und Senioren. Darauf weist die SVLFG anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober hin.

Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, bezuschusst die LKK in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Die Datenbank der ZPP hält unter anderem Präventionskurse für ältere Menschen und deren Bedürfnisse bereit. Alle Kurse, die darin geführt werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Es werden Kurse im Bereich Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Mehr Informationen hierzu bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Am Tag der älteren Menschen sollen die Leistungen von Seniorinnen und Senioren gewürdigt werden. Es sollen die Belange der älteren Menschen in den Vordergrund gerückt und auf ihre Situation in der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden.

Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

"Stipendien - Finanzspritze fürs Studium" - Experten-Chat am 27. September auf abi.de

Studieren kostet Geld: Miete, Fachliteratur, Fahrtkosten, der tägliche Mensabesuch und vieles mehr belasten das Studi-Budget. Da ist jede Finanzspritze willkommen. Eine besonders sinnvolle bieten Stipendien, zumal die Geförderten hier oft mit mehr als nur Geld unterstützt werden. Aber wer darf sich Hoffnungen darauf machen? Und wie bewirbt man sich darum? Das klärt der nächste abi» Chat am 27. September. Dann dreht sich von 16:00 bis 17:30 Uhr alles ums Thema „Stipendien – dein Weg zur Finanzspritze“.

Interessierte loggen sich ab 16:00 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Vielfältige Stipendien für unterschiedliche Zielgruppen

Insgesamt mehr als 1.750 Stiftungen fördern Studierende auf unterschiedliche Weise. Fast alle großen politischen Parteien sowie Kirchen und Stiftungen bieten unterstützende Programme für den akademischen Nachwuchs an. Hinzu kommen Stipendien, die beispielsweise von der Wirtschaft oder anderen privaten Organisationen getragen werden, teils aufgestockt durch öffentliche Mittel.

Nicht alle Förderprogramme kommen allerdings für alle Studierenden infrage. Es gibt Stipendien, die hochschul-, fachrichtungs- oder auch konfessionsgebunden sind. Andere Angebote richten sich an Deutsche, die im Ausland studieren, oder an ausländische Studierende in Deutschland. Einige Stipendien nennen als Zielgruppen zum Beispiel Studierende mit Behinderungen, Aussiedlerinnen und Aussiedler, Asylberechtigte oder Kontingentflüchtlinge.

Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert:

Zollernalb Klinikum erhält zentrale Rufnummer für beide Klinikstandorte

Seit Juni sind die beiden Klinikstandorte des Zollernalb Klinikums in Albstadt und Balingen unter einer einheitlichen, zentralen Rufnummer erreichbar: 07433 9092-X

Die bisherigen Durchwahlnummern in Albstadt bleiben bestehen und können einfach an die für beide Kliniken einheitliche Rufnummer angehängt werden.

Alle Rufnummern am Klinikstandort in Balingen bleiben unverändert.

Die Einrichtung der zentralen Rufnummer für beide Klinikstandorte ist ein weiterer Schritt in Richtung Zentralklinikum und stellt bereits jetzt intern eine deutliche Erleichterung im Arbeitsalltag dar.

„Durch die unterschiedlichen Nummernkreise der Durchwahlen in den Häusern Albstadt und Balingen hat sich die Planung der Zusammenlegung auf die einheitliche Rufnummer einfach gestaltet“, erläutert Wolfgang Beck, Abteilungsleiter Bau & Technik im Zollernalb Klinikum. Einzig die Realisierung der erforderlichen Redundanz zwischen den beiden Häusern war aufwändig, da aufgrund der Ausfallsicherheit zwei Trägerleitungen mit unterschiedlichen Wegen installiert werden mussten.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert:

Spendenaufruf 2023

Vom 8. bis 15. Oktober 2023 findet weltweit die Woche des Sehens statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Neben den Bezirks- und Fachgruppen finden Ratsuchende in unseren „Blickpunkt-Auge-Anlaufstellen“ vielfältige Unterstützung. Wir informieren Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten und ehrenamtlichen Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Lange Str. 3, 70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de
Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg informiert:

Wählen und gewählt werden ab 16 Jahren Das Bündnis „Junge Kommunalwahl ‘24“ will junge Wählerinnen und Wähler mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten mobilisieren

Junge Wählerinnen und Wähler für ihr demokratisches Recht auf Teilhabe zu gewinnen – mit diesem gemeinsamen Ziel haben sich 14 Organisationen in Baden-Württemberg zum Bündnis „Junge Kommunalwahl ‘24“ zusammengeschlossen.

Das Netzwerk möchte dazu beitragen, dass sich möglichst viele junge Wählerinnen und Wähler ab 16 Jahren an den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 beteiligen. Mit gezielten Angeboten und Aktivitäten wollen die Mitglieder, die dem Bündnis bisher beigetreten sind, die Zeit bis zum Wahltermin nutzen, um junge Menschen über Möglichkeiten der Mitgestaltung im unmittelbaren Umfeld sowie über ihr aktives und passives Wahlrecht bei den Kommunalwahlen zu informieren.

Erstmals können im Juni 2024 auch Minderjährige ab 16 Jahren als Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Kreistage sowie für die Verbandsversammlung der Region Stuttgart antreten. Stimmberechtigt sind junge Menschen, die ihr 16. Lebensjahr vollendet haben, bei Kommunalwahlen im Land bereits seit 2014.

„Noch nie gab es so viele Möglichkeiten für junge Menschen, sich zu beteiligen und vor Ort politisch etwas zu bewegen. Das Bündnis will ihnen helfen, sie zu nutzen“, so Sibylle Thelen, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

„Wir möchten möglichst alle wahlberechtigten jungen Menschen dafür begeistern, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und so ihre Kommune und ihren Lebensraum aktiv mit zu gestalten“, ergänzt Karoline Gollmer von der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg.

Entscheidungen auf kommunaler Ebene haben unmittelbare Auswirkungen auf den Alltag der Menschen vor Ort: in der Gemeinde, der Stadt oder im Landkreis. Für junge Menschen sind das vor allem Entscheidungen, die die Freizeitgestaltung betreffen: Wie sehen Treffpunkte im öffentlichen Raum aus? Wie gut sind Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, der Jugendverbände und weitere Angebote für junge Menschen vor Ort ausgestattet? Umso wichtiger also, dass auch junge Stimmberechtigte im Juni 2024 ihr Wahlrecht nutzen.

Für junge Menschen haben die Bündnismitglieder im ganzen Land unterschiedliche Angebote rund um die Kommunalwahlen entwickelt. Dazu gehören:

Aktionstage und Workshops in außerschulischen Settings, bei denen junge Menschen unkompliziert die Grundlagen von Kommunalpolitik und die Instrumente der Kommunalwahlen kennenlernen, plant die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung. Außerdem ist ein enger Austausch mit Gemeinden vorgesehen, die auf Kandidatinnen- und Kandidaten-Suche sind. Mehr Infos finden sich in Kürze unter www.kinder-jugendbeteiligung-bw.de.

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg bietet kostenlose Aktionstage, Planspiele, Begegnungsformate sowie Workshops zum 1 x 1 der Kommunalwahlen an. Die Angebote der LpB-Außenstellen in den vier Regierungsbezirken richten sich insbesondere an Schulen: www.lpb-bw.de/politische-tage. Auf der Homepage informiert die LpB umfassend über die Kommunalwahlen und über Angebote zum Thema: www.kommunalwahl-bw.de.

Workshops für Erstwählerinnen und Erstwähler für die kommenden Kommunalwahlen bietet das Gemeindefeldnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement an. Neben diesen Angeboten sind unter www.erste-wahl-bw.de auch Formate für Erwachsene zu finden.

Informationen zu den Angeboten finden sich in Kürze auch auf der Homepage des Bündnisses: <https://jungekommunalwahl24.de>.

Die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg am 9. Juni 2024

Gewählt werden:

Gemeinderäte in 1.101 Städten und Gemeinden,

Ortschaftsräte in 410 Gemeinden mit Ortschaftsverfassung sowie

Kreistage in 35 Landkreisen;

in der Region Stuttgart zudem die Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart.

Das Kommunalwahlrecht ermöglicht eine gezielte, listenunabhängige Auswahl von Personen und gewährt damit einen weitreichenden Einfluss auf die Zusammensetzung des Gremiums. Mit der Änderung des Kommunalwahlrechts, die der baden-württembergische Landtag am 29. März 2023 beschlossen hat, wurde nicht nur das passive Wahlalter für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von 18 auf 16 Jahre, sondern auch das Mindestalter für die Wählbarkeit als Bürgermeisterin oder Bürgermeister von 25 auf 18 Jahre abgesenkt.

Über das Bündnis

Das Bündnis „Junge Kommunalwahl '24“ ist eine Initiative der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB). Es hat sich am 19. Juli 2023 konstituiert.

Die Bündnispartner

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg (AGJF)

Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (Institut für Angewandte Sozialwissenschaften)

Gemeindetag Baden-Württemberg

Internationales Forum Burg Liebenzell

Jugendstiftung Baden-Württemberg

Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit (LAG JSA)

Landesjugendring (LJR)

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Landkreistag Baden-Württemberg

Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg

Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg

Städtetag Baden-Württemberg

(Stand: 12. September 2023)

Das Bündnis wird unterstützt von der Baden-Württembergischen Sportjugend, dem

Dachverband der Jugendgemeinderäte, der Landesarbeitsgemeinschaft Mobile

Jugendarbeit/Streetwork, der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung (LAGO) und

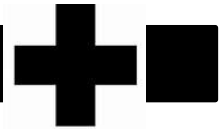
dem Netzwerk Schulsozialarbeit.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://jungekommunalwahl24.de>.

Der Elterntreff informiert:

Am 26.09.2023 lädt der Elterntreff alle Eltern aus Bisingen und Grosselfingen mit Kinder von 0-3 Jahre ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück mit offenem Austausch und Spielerunde ein. Los geht es ab 9:00 Uhr. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne entgegen.

Achtung: Der Elterntreff ist umgezogen!!! Treffpunkt ist in den neuen Räumen des Elterntreffs, in der Mensa der Grundschule (gegenüber des Hallenbades).



Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall! Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Unser DRK Menü-Service für Senioren feiert 45. Geburtstag! Zuverlässig, gesund, lecker – 7 Tage die Woche sind wir für Sie da! Lassen Sie sich nach unserem Speiseplan verwöhnen oder Sie wählen individuell aus dem „A la carte“ Angebot mit über 200 Gerichten ganz nach Ihren Wünsche aus. Sie möchten zeitlich unabhängig sein? Dann lassen Sie sich wöchentlich ein Paket mit 7 tiefgefrorenen Essen für Backofen oder Mikrowelle liefern. Beratung und Bestellung unter Telefon 07433 / 9099 – 29 oder menueservice@drk-zollernalb.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.





Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 305 Lehrstellen in 206 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 265 Lehrstellen in 142 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 263 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 49 Lehrstellen in 35 Betrieben ausgeschrieben und schon 34 Ausbildungsplätze in 21 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 68 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2023 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Autofachwerker, 1 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbauer, 2 Elektroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 2 Fleischer, 2 Glaser, 1 Hörakustiker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 1 Konditor, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 2 Stuckateur und 3 Tischler.

Vereinsnachrichten



Narrengericht Grosselfingen

Das große Jubiläumsjahr „400 Jahre Bruderschaft“ haben wir mit einem tollen Narrengericht im Februar und mit einem Sommerfest im Juli gebührend gefeiert. Das wäre ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helfer nicht möglich gewesen! Wir möchten uns dafür herzlich bedanken und laden alle Helfer am Samstag 23.09.2023 ab 17:00 Uhr ins Züchterheim ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Um besser planen zu können, wäre eine Rückmeldung ob ihr teilnehmt via Email Schreiber@Narrengericht.eu oder WhatsApp 015154335785 hilfreich.

Am heutigen Freitag 22.09.2023 (ebenfalls im Züchterheim) finden die Jahreshauptversammlungen mit folgenden Tagesordnungen statt.

19:30 Uhr Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts zu Grosselfingen
Begrüßung durch den Vorsteher und Vogt

Totenehrung

Rückblick

Bericht des Rechners

Bericht Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen

20:30 Uhr Kulturverein Narrengericht Grosselfingen e.V.

Begrüßung

Bericht Vorsitzender

Bericht Kassierer

Bericht Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Ausblick

Wahlen

Wünsche, Anträge, Fragen

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Guten Morgen Ihr Brüder!

Die Vorstandschaft



FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

Der Spielbericht wird präsentiert von:



FC Grosselfingen - SG Weildorf/Bittelbronn 2:1 (1:1)

Über die 90 Minuten gesehen war der Heimsieg nicht unverdient. Doch auch wenn der Gast das 2:1 und letztlich einen Auswärtssieg eingefahren hätte, wäre es ebenfalls nicht unverdient gewesen. Ein Spiel auf gutem und schnellem Niveau hatte auf beiden Seiten mehrere gute Chancen. Die bessere Chancenverwertung hatte an diesem Tag unser FCG und fährt somit den ersten Saisonsieg ein. Schön: Kevin Schneider trifft bei seinem Comeback in den letzten 20 Minuten direkt zum Sieg – bitter: erneut mussten zwei FC-Spieler verletzungsbedingt ausgewechselt werden.

Der Spielverlauf

: 1. Halbzeit:

In den ersten Minuten hatte die SG Übergewicht durch zunächst mehr Ballbesitz. Doch dies relativierte sich recht schnell, da unser FCG mehrmals gefährlich vor's Tor kam. Die erste dicke Chance hatte Andi D. nach weitem Einwurf von Mario P. Leider ver stolperte er der Ball kurz vor dem Torspieler und die vermeintliche Großchance war dahin (6'). Eine vielleicht noch bessere Chance hatte Micha F. nach einer Flanke von Andi D., als er zentral fünf Meter vor dem Tor zum Kopfball kam. Diesmal war SG-Schlussmann mit einem tollen Reflex der Sieger (11'). Nun hatte unser FCG mehr vom Spiel und auch die eindeutigeren Torchancen, sodass der Führungstreffer längst verdient wäre. Dieser kam auch in der 22. Spielminute als Mario P. im seitlichen Mittelfeld einfach Richtung Strafraum flankte und Heiko Haid fand. Dieser konnte die Flanke mit feinem Gefühl in die rechte untere Ecke, entgegen der Laufrichtung des Torhüters, ins Tor schieben. In der Folge blieb unser FCG weiter am Drücker. Kaum zu bremsen, meist nur mittels Foulspiel, war Micha F. Mehrmals wäre er auf dem rechten Flügel auf und davon gewesen, doch wurde er mehrmals in aussichtsreicher Position gefoult. Dennoch kam auch der Gast gefährlich in die Nähe des FC-Kastens. Nick S. parierte nach ca. 25 Minuten einen Schuss sehr gut zur Ecke. Kurz vor dem Pausenpfiff konnte die SG nach einem Standard bzw. Einwurf mit anschließender Flanke den 1:1 Ausgleich erzielen (44'). Dieser war zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient.

2. Halbzeit:

Nach dem Seitenwechsel blieb die Partie ausgeglichen und beide Team erspielten sich zunächst noch keine Großchancen. Die Teams trotzten den hohen Temperaturen und behielten das hohe Tempo in beide Richtungen bei. Mitte der zweiten 45 Minuten hatte die SG ihre beste Phase. Mehrmals kamen sie über ihre linke Seite durch und konnten in den Strafraum eindringen. Jeweils wurde die Chance auf den möglichen Führungstreffer vergeben. Meist stand die FC-Defensive so gut, dass kein einfacher Abschluss möglich war oder der Schuss verfehlte direkt das Tor. Die eigentlich nicht eingeplante Einwechslung von Kevin S. war prompt erfolgreich. Andi L. setzte sich auf der rechten Seite neben der Eckfahne gegen seinen Gegenspieler überragend durch und flankte das Leder scharf in Richtung Zentrum. Der kurz zuvor eingewechselte Kevin S. machte einen typischen Stürmerlaufweg und konnte technisch erstklassig per Hacke das Leder ins Tor zur erneuten Führung lenken (78'). Kurz danach hatte er nach schönem Pass und einer guten Ballmitnahme per Brust die Chance auf 3:1 zu stellen, doch parierte SG-Keeper klasse und hielt sein Team im Spiel (81'). So warf der Gast die letzten Minuten nochmal alles nach vorne und drückte auf den Ausgleich. Ein Schuss bzw. Flanke prallte kurz vor Ende von der FC-Latte zurück ins Spiel. Doch nach fast 8 Minuten Nachspielzeit pfiff der Schiedsrichter die Partie ab. Nach den ersten vier Spieltagen und dem schwerem Auftaktprogramm, war dieser Sieg enorm wichtig. Mit sehr viel Engagement und Kampf bleiben die drei Punkte gänzlich nicht unverdient auf dem Alten Berg.

SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II - SG Weildorf/Bittelbronn 0:6 (0:3)

Vorschau

So., 24.09. | 13:00 Uhr: 1. FC Burladingen II - SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II

So., 24.09. | 15:00 Uhr: TSV Benzingen - FCG

Mit dem jüngsten Heimsieg gegen die SG Weildorf/Bittelbronn konnte unser FCG zum Tabellenmittelfeld zumindest etwas aufschließen. Das Team von Fabio Pflumm belegt nach wie vor den elften Tabellenplatz mit jetzt vier Punkten. Kommender Gegner ist der noch ungeschlagene TSV Benzingen (2 S, 3 U, 0 N), welcher mit 9 Punkten auf dem fünften Platz steht. Eine schwere Auswärtsaufgabe für unsere Männer, doch ist mit der mannschaftlichen Geschlossenheit ein Auswärtssieg machbar. Wir hoffen bei den Auswärtsspielen unserer aktiven Teams in Burladingen und Benzingen auf zahlreiche Unterstützung.

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder



Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.

Wöchentliches Training: Mittwoch 18:30Uhr Training mit dem Luftgewehr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren unter sachkundiger Anleitung eines geschulten Jugendtrainers.
Freitag 18:00 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Mitglieder oder interessierte Erwachsene.
Neben jeder Menge Spaß fördert der Schießsport nachweislich die Konzentration & Koordination und vermittelte Werte wie Disziplin und Ausdauer. Schau gerne bei uns vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Für das am 7. Und 8.Oktober stattfindende Vereinspokalschießen besteht jeweils freitags 18^ound sonntags 10^o bis 12^o die Möglichkeit zum Training.

SPD OV Bisingen/Grosselfingen

Am Mittwoch den 4. Oktober treffen wir uns um 19 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle.

Als Gäste haben wir unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Martin Rosemann und unsere ehemalige Bundesjustizministerin Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, die auch unsere diesjährigen Ehrungen durchführen wird. Darüber freuen wir uns sehr.

Zur Erinnerung an die Mitglieder: am 7. Oktober wird eine Kreismitgliederversammlung zur Wahl der Delegierten für den Landesparteitag im Oktober stattfinden. Beginn ist um 14 Uhr in Albstadt-Lautlingen, Von- Stauffenberg-Str. 47, anschließend gibt es noch eine Veranstaltung zur Kommunalwahl. Wir wünschen allen noch ein schönes Wochenende.

VdK Rangendingen

Fahrt zur Kürbisausstellung

Der VdK-Ortsverband Rangendingen fährt am Samstag, 23. September 2023 zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg.

Die Abfahrtszeit für die angemeldeten Mitglieder ist um 9:00 Uhr beim Parkplatz Schule/Kindergarten in Rangendingen.